

FRANKFURT A. M.
4. Mai 37.
Palmenstrasse 8.

PROF. DR. PLATNHOF

In den letzten Tagen bat mich Oberstud.-Direktor EDELMANN um 50 Programme zur Verteilung an die Gausachbearbeiter für Geschichte im NSLB. Ich habe sie ihm sofort zugestellt. Gleichzeitig fragt er an, ob die Möglichkeit bestehe, die Tagungsgebühr für die Gausachbearbeiter zu streichen, da seitens des NSLB keine Zuschüsse zu der Tagung gezahlt werden können. Es wäre mir sehr lieb, wenn Sie mir Ihre Meinung darüber mitteilen wollten.

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus und

Heil Hitler !

Ihr

Platnhof.

1) *Lieber Herr Prof.!*
Entschuldigung!
Rechnen Sie mit mir!
— macht in Berlin —

Leider ist, wie ich aus einem Schreiben von Herrn Schröder ernehme, bei der Formulierung des Themas von Walter FRANK ein Versehen unterlaufen, insofern, als es nicht der "Sieg der Geschichtswissenschaft", sondern "Weg der..." heißen sollte. Schröder gibt aber selbst zu, dass bei der Durchsicht des Themas und bei meiner telefonischen Wiederholung dieser Höflichkeit passiert ist. Hoffentlich hat es keine weiteren Konsequenzen. Ich füge ein Schreiben von R. Oldenburg - München/Berlin bei. Mit ihm könnte eine Ausarbeitung noch wohl nicht gemacht werden.

In

Herrn Prof. Dr. F. a. g. I.
Berlin-Grünwald.